

Pfarrei-Entwicklung Osterfeld

Protokoll

Teilnehmende: [REDACTED]

Gäste: [REDACTED]

Entschuldigt: [REDACTED]

Moderation: [REDACTED]

Protokoll: [REDACTED]

Ort: St. Pankratius, kleiner Saal

Datum und Uhrzeit: 17.06.2019, 18:30

TOP 1: Begrüßung

- [REDACTED] begrüßt die Anwesenden und lädt zu einer Vorstellungsrunde ein

TOP 2: Geistliches Wort

- Impuls von [REDACTED] zum Thema „Pfingsten heißt: einander verstehen“

TOP 3: Protokoll und Tagesordnung

- Protokoll wird bestätigt

TOP 4: Im-Plan (Gast: Peter Geisler)

- Durchsicht und Vorstellung des Immobilienplans (Im-Plans)

TOP 5: Um-Plan (Gäste: Marcus Klefken und Norbert Lepping)

- Einführung in die Entstehung und Konzeptionierung des Umsetzungs-Plans (im Folgenden nur noch Um-Plan genannt) Dieser Um-Plan soll eine Hilfestellung zu folgenden Fragen bieten: „Was soll eigentlich umgesetzt werden? Wie? Mit welcher Priorität? Mit welcher Beteiligung?“

Der Um-Plan hat sich durch das Auslesen des Votums „Lust auf Veränderung“ ergeben

- Vergewisserung über die Aktualität der Ausgangsversion (Version 0) des Um-Plans

Aufgabe: Die KOG 2.0 überprüft die im Um-Plan zugrunde liegenden Daten und vergleicht diese mit dem Ist-Stand in der Pfarrei. Daraus soll sich bis zur nächsten KOG 2.0 Sitzung eine Version 1 des Um-Plans ergeben.

TOP 6: Aktuelle Entwicklungen im PEP

St. Marien

- Die KiTa St. Marien wird voraussichtlich verkauft
- Das Pfarrhaus in St. Marien wird aufgrund der Schließung des Gemeindeheims umgestaltet

St. Pankratius

- Das Jugendheim in der Vikariestr. soll an die KKO für die ambulanten Hospizdienste vermietet werden

- Die Nürnberger Str. 5 wird als Vermietungsobjekt neu konzipiert, wodurch sich ein Umzug des pastoralen Personals in das Pfarrbüro ergeben kann (kleiner Saal). Alle bisherigen Treffen, die im kleinen Saal stattgefunden haben, werden in die ehemalige KÖB, den neuen Multifunktionsraum („M-Punkt Multi“) verlegt
- Aufgrund der Schließung des Gemeindeheimes in St. Judas Thaddäus am Ende des Jahres wurden erste Gespräche mit der Evangelischen Gemeinde in der Quellstr. geführt. Eine gemeinsame Nutzung des evangelischen Gemeindezentrums wird als gute, ökumenische Perspektive weiter verfolgt

St. Franziskus

- Im Antoniusheim (Erdgeschoss) werden zwei Räume an die Klostermusikschule vermietet
- Eine Projektgruppe zur Umgestaltung des Saals im Eduard-Lieberz-Haus wird gegründet und nimmt die Arbeit auf. Es soll ein Multifunktionsraum für Gottesdienste, KÖB und Begegnung erdacht und konzipiert werden

TOP 7: Verschiedenes

Termine KOG 2.0 2. Halbjahr:

- 09.09.2019 18:30 „M-Punkt Multi“
- 14.11.2019 18:30 „M-Punkt Multi“
- 17.12.2019 18:30 „M-Punkt Multi“

TOP 8: Segen